

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sand, Sonne, Solarstrom: Kies- und Schotterwerke Müller und Erdgas Südwest setzen auf Floating-PV

Ostrach/Ettingen, 05. Mai 2023. Die Kies- und Schotterwerke Müller GmbH & Co. KG aus Ostrach hat zusammen mit der Erdgas Südwest GmbH als Generalunternehmerin eine schwimmende, 750 Kilowattpeak starke Photovoltaik-Anlage errichtet. Die Anlage wurde am heutigen Freitag im Beisein von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen, und Andreas Schell, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, eingeweiht.

„Wir haben mit dem schnelleren und entschlosseneren Ausbau der erneuerbaren Energien eine gemeinsame Mission zu erfüllen. Die Energiewende beruht nicht auf riesigen zentralen Kraftwerken, sondern auf vielen dezentralen Kraftwerken. Dabei müssen wir alle Potenziale, die vorhanden sind, für die Windkraft und die Photovoltaik nutzen – so wie hier in Ostrach. Die zweite schwimmende Photovoltaik-Anlage in Baden-Württemberg ist echte Pionierarbeit. Ich bin dankbar für diese beispielgebende Anlage, die in Rekordzeit aufgebaut wurde“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

„Als Landrätin freue ich mich, dass die erste schwimmende PV-Anlage in Oberschwaben im Landkreis Sigmaringen realisiert wird und wir mit einem schlanken Genehmigungsverfahren von nur fünf Monaten dazu beitragen konnten. Diese Anlage ist ein weiteres wertvolles Mosaik, mit dem wir nun insgesamt über 74 Prozent des Strombedarfs im Landkreis Sigmaringen über erneuerbare Energien abdecken können“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle.

Auf dem Baggersee sammeln künftig 1.388 Module etwa 800.000 Kilowattstunden erneuerbaren Strom jährlich. Mit nur fünf Prozent der 13 Hektar großen Seefläche werden rund 275.000 Kilogramm CO₂ eingespart – es bräuchte 27.500 Bäume, um innerhalb eines Jahres dieselbe CO₂-Menge zu binden. Die Installation auf dem Gewässer ermöglicht dank indirekter Kühlung durch das Wasser einen größeren Ertrag als klassische Freiflächenanlagen.

Stromproduktion perfekt passend zum Lastgang

Die Module der Anlage in Ostrach sind nach Ost-West ausgerichtet, um von den frühen Morgenstunden bis in den späten Nachmittag Sonnenenergie zu sammeln. „Photovoltaik ist für uns die ideale Energiequelle, da in der sonnenintensiven Jahreszeit auch die Baubranche saisonal den größten Bedarf hat“, so Thomas Hinderhofer, Geschäftsführer der Kies- und Schotterwerke Müller. Mehr als 50 Prozent des Stromertrags fließen direkt zum Kieswerk, weil der Lastgang der schweren Maschinen und die Stromproduktion perfekt zusammenpassen.

Neue Wege für die Energiewende

Vor Ort freute sich darüber auch Andreas Schell, Vorstandsvorsitzender EnBW Energie Baden-Württemberg AG: „Um die Energiewende voranzutreiben, gehen wir als EnBW auch neue, ungewöhnliche Wege: zum Beispiel mit den schwimmenden PV-Anlagen unserer Tochter Erdgas Südwest. Durch die Nutzung von für die Öffentlichkeit ohnehin nicht zugänglichen Baggerseen ergeben sich neue Flächenpotenziale für eine nachhaltige und klimafreundliche Stromerzeugung.“ Ralf Biehl, Geschäftsführer der Erdgas Südwest, ergänzte: „Seit vielen Jahren sind wir mit der Region Oberschwaben eng verbunden. Umso mehr freut es mich, dass wir mit unserer Erfahrung von drei schwimmenden Solaranlagen auch hier ein solches Projekt umsetzen.“

Kieswerke bieten Standortvorteile

Für Erdgas Südwest-Projektleiter Dr. Johannes Dahlin können Floating-PV-Anlagen über die Nutzung vor Ort hinaus einen großen Beitrag leisten: „Die heute eröffnete Anlage ist ein tolles Beispiel für das große Potenzial, das schwimmende PV-Anlagen für die Ausbauziele in Baden-Württemberg bieten. Es freut uns, dass die Landesregierung ein Nachjustieren der aktuellen Gesetze zu Floating-PV unterstützt.“

Nachhaltigkeit für Kies- und Schotterwerke Müller und die Region

Auch in Bezug auf nachhaltige Lieferketten und kürzere Montagedauer konnte in Ostrach ein wichtiger Entwicklungsschritt gemacht werden: Die gesamte Unterkonstruktion stammt von einem Unternehmen aus der Region mit Produktionsstätten in Deutschland. Die kurzen Wege sparen Geld und CO₂-Emissionen, während die regionale Wirtschaft unterstützt wird und Arbeitsplätze gesichert werden. Der hohe Qualitätsstandard und die Langlebigkeit der Anlage passen gut zu den Kies- und Schotterwerken Müller: Als eines der ältesten Unternehmen der Branche in Baden-Württemberg setzt man sich zum Beispiel durch Rekultivierungsmaßnahmen schon seit Jahren für die Umwelt ein. Mit der neuen Floating-PV-Anlage ist ein weiterer Meilenstein fürs Klima erreicht.

Über die Erdgas Südwest GmbH:

Erdgas Südwest ist ein Energiedienstleister mit Sitz in Ettlingen und Munderkingen. Unter dem Leitspruch „Natürlich Zukunft schaffen“ versorgt das Unternehmen Privat- und Unternehmenskund*innen in den Regionen Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Wärme. Übergeordnetes Ziel ist dabei eine besonders umweltverträgliche Energieversorgung, die die regionale Energiewende ebenso wie die Autarkie der Kund*innen nachhaltig unterstützt. Ob Biogas, Photovoltaik-Anlagen auf Dach- und Freiflächen oder stehenden Gewässern, ob Brennstoffzellenheizung oder andere Versorgungskonzepte wie Wärmepumpe und Solarthermie: Erdgas Südwest zeigt, dass sich Effizienz und Ökologie nicht ausschließen.

Unterstrichen wird dies durch die Initiative „ProNatur“, mit der sich das Unternehmen in diversen Projekten für die Biodiversität und Umweltbildung vor Ort einsetzt.

Weitere Informationen: <https://www.erdgas-suedwest.de/zuhause>

Blog: <https://www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft/>

Über die Kies- und Schotterwerke Müller GmbH & Co. KG:

Die Kies- und Schotterwerke Müller GmbH & Co. KG zählt zu den ältesten Unternehmen der Kies-, Sand-, Splitt- und Schotterindustrie im südlichen Baden-Württemberg. Anfang der 30er-Jahre des letzten Jahrhunderts gegründet, sind sie seit nunmehr über acht Jahrzehnten als Familienbetrieb zuverlässige Partner und bewährte Zulieferer der Bauindustrie.

In den Werken Ostrach und Pfullendorf wird im Nass- und Trockenabbau unter Einsatz modernster Technik ein breites Sortiment von Zuschlagstoffen und Edelsplitten für alle Anwendungsbereiche in der Bauindustrie produziert. Die Werke Rosna und Unterrehna ergänzen im Trockenabbau die Angebotspalette. Die Präsenz auf dem Markt ist durch eine über Jahrzehnte bewusst forcierte Beteiligungspolitik verbreitert, vertieft und ergänzt worden, getreu dem Firmenprinzip: Der Tradition verpflichtet, der Herausforderung der Zukunft gewachsen.

Weitere Informationen: <https://www.kieswerke-mueller.de/>

Pressekontakt Erdgas Südwest GmbH:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Konstanze Kulus
Schwarzwaldstraße 17
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 160 88-78
konstanze@saalto.de
www.saalto.de

Unternehmenskontakt:

Erdgas Südwest GmbH
Susanne Freitag
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0) 7243 216-403
s.freitag@erdgas-suedwest.de
www.erdgas-suedwest.de